

VCI - Virtual CAN Interface

VCI-V2 Installations-Handbuch

Software Version 2.x

IXXAT

Hauptsitz

IXXAT Automation GmbH
Leibnizstr. 15
D-88250 Weingarten

Tel.: +49 (0)7 51 / 5 61 46-0
Fax: +49 (0)7 51 / 5 61 46-29
Internet: www.ixxat.de
e-Mail: info@ixxat.de

Geschäftsbereich USA

IXXAT Inc.
120 Bedford Center Road
USA-Bedford, NH 03110

Phone: +1-603-471-0800
Fax: +1-603-471-0880
Internet: www.ixxat.com
e-Mail: sales@ixxat.com

Support

Sollten Sie zu diesem, oder einem unserer anderen Produkte Support benötigen, wenden Sie sich bitte schriftlich an:

Fax: +49 (0)7 51 / 5 61 46-29
e-Mail: support@ixxat.de

Copyright

Die Vervielfältigung (Kopie, Druck, Mikrofilm oder in anderer Form) sowie die elektronische Verbreitung dieses Dokuments ist nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung von IXXAT Automation erlaubt. IXXAT Automation behält sich das Recht zur Änderung technischer Daten ohne vorherige Ankündigung vor. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Bestimmungen des Lizenzvertrags. Alle Rechte vorbehalten.

1	ÜBERSICHT.....	5
2	SUPPORT.....	6
	2.1 Rücksendung von Hardware	6
3	INSTALLATION DER TREIBERSOFTWARE VCI.....	6
4	DAS IXXAT INTERFACES APPLLET.....	7
	4.1 Öffnen des IXXAT Interfaces Applets.....	7
	4.2 Anzeigefunktion des IXXAT Interfaces Applets	8
	4.3 Zugriffstest auf ein PC/CAN-Interface.....	8
5	HARDWAREINSTALLATION WINDOWS 2000	10
	5.1 Installation des CAN@net II	10
	5.2 Installation des CANblue.....	13
	5.2.1 Einrichten der Bluetooth Verbindung.....	13
	5.2.2 Installation des CANblue.....	17
6	HARDWAREINSTALLATION WINDOWS XP UND HÖHER	18
	6.1 Installation des CAN@net II	18
	6.2 Installation des CANblue	21
	6.2.1 Einrichten des Bluetooth Verbindung.....	21
	6.2.2 Installation CANblue.....	24
7	WICHTIGE HINWEISE.....	26
	7.1 Update auf eine neue VCI Version.....	26

1 Übersicht

Das VCI ist ein universeller CAN-Treiber für alle PC/CAN-Karten von IXXAT. Als DLL für Windows 2000 und höher bildet es die Schnittstelle zwischen der Anwenderapplikation und den verschiedenen IXXAT PC/CAN-Interfaces. Ein besonderes Merkmal ist hierbei seine einheitliche Programmierschnittstelle, die einen Wechsel zwischen verschiedenen Kartentypen ohne Anpassung der Anwendersoftware erlaubt.

Die Installation des VCI besteht aus zwei Schritten:

(1) Installation der Software

Wenn bereits eine ältere Version des VCI-Treibers installiert ist, dann beachten Sie bitte die Hinweise in Kapitel 7.1.



Ab der VCI Version 2.20.x ist die VCI 3.4.x Voraussetzung um PCI(e) und USB Interfaces zu betreiben. Die VCI 2 setzt auf der VCI 3 API auf um Applikationen die für die VCI 2 geschrieben wurden auch noch unter aktuellen Betriebssystemen ohne Anpassung einsetzen zu können. Bitte installieren Sie zunächst die aktuellste Version der VCI 3.x. Konsultieren Sie hierzu die Installationsanleitung der VCI 3. Ohne VCI V3 werden derzeit noch CAN@net II und das CANblue unterstützt.

(2) Installation der Hardware

Dieses Handbuch gibt eine Anleitung zur Durchführung dieser beiden Schritte unter Windows 2000 und höher.

Je nach Betriebssystem und PC/CAN-Interface sind unterschiedliche Vorgehensweisen bei der Installation notwendig. Deshalb enthält dieses Handbuch für jedes Betriebssystem ein eigenes Kapitel.

Unabhängig von dem Betriebssystem und dem verwendeten PC/CAN-Interface sollte folgende Vorgehensweise beachtet werden:

- (1) Installieren Sie die VCI-Treibersoftware VCI V3 und danach die VCI V2.
- (2) Wählen Sie je nach verwendetem Betriebssystem das entsprechende Kapitel im Handbuch aus.
- (3) Wählen Sie je nach zu installierender CAN-Hardware das entsprechende Unterkapitel aus.
- (4) Wenn eine gesonderte Installation erforderlich ist, dann installieren Sie die CAN-Hardware wie in diesem Handbuch beschrieben.
- (5) Machen Sie sich mit Hilfe von Kapitel 4 mit der Bedienung des IXXAT Interfaces Applets vertraut.

2 Support

Weitergehende Informationen zu unseren Produkten, sowie FAQ-Listen und Tipps zur Installation finden Sie im Supportbereich auf unserer Webseite (<http://www.ixxat.de>). Ebenso können Sie sich dort über aktuelle Produktversionen sowie verfügbare Updates informieren.

Sollten Sie nach dem Studium der Informationen auf unserer Webseite sowie der Handbücher weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unseren Support. Hierzu finden Sie im Supportbereich auf unserer Webseite ein entsprechendes Formular. Um eine rasche Antwort zu ermöglichen, bitten wir Sie darauf zu achten, dass Sie exakte Angaben zu den jeweiligen Punkten machen und Ihre Frage bzw. Ihr Problem ausführlich beschreiben.

Wenn Sie unseren Support per Telefon kontaktieren, dann bitten wir Sie ebenfalls unbedingt vorab bereits eine entsprechende Supportanfrage über unsere Webseite zu senden, damit unserem Support die entsprechenden Informationen vorliegen.

2.1 Rücksendung von Hardware

Falls es erforderlich ist, dass Sie die Hardware an uns zurücksenden, bitten wir Sie das entsprechende RMA-Formular im Supportbereich unserer Homepage auszufüllen.

Bei Reparaturen bitten wir Sie ebenfalls das Problem bzw. den Fehler ausführlich im RMA-Formular zu beschreiben. Sie ermöglichen uns damit eine zügige Bearbeitung Ihrer Reparatur.

3 Installation der Treibersoftware VCI

Installation von CD-ROM

Legen Sie die IXXAT Treiber und Demo CD-ROM ins CD-Laufwerk.

Windows startet automatisch ein Menü, in dem Sie zunächst die deutsche Sprache auswählen. Klicken Sie im folgenden Dialog auf „Treiber“ und starten Sie die Installation der VCI-Treibersoftware.

Sollte das CD-Menü nicht automatisch angezeigt werden, so starten Sie die Installation manuell durch Ausführen der Datei VCIxxx.exe (wobei xxx die Versionsnummer kennzeichnet) im Verzeichnis „Drivers“ auf der CD-ROM.

Folgen Sie den Anweisungen im Installationsprogramm.

4 Das IXXAT Interfaces Applet

Mit der Installation der VCI-Treibersoftware wird ein Applet "IXXAT Interfaces" im Control Panel von Windows installiert. Es bietet eine Übersicht über schon installierte IXXAT PC/CAN-Interfaces und dient zum Test dieser Interfaces. Des Weiteren erfolgt hier die Installation von Interfaces, die von Windows nicht automatisch erkannt werden können und bei denen kein Windows-Installationsassistent existiert.

4.1 Öffnen des IXXAT Interfaces Applets

Unter Windows 2000 (und unter Windows XP und höher bei klassischer Startmenü-Darstellung) ist das IXXAT Interfaces Applet direkt in der Systemsteuerung zu finden:

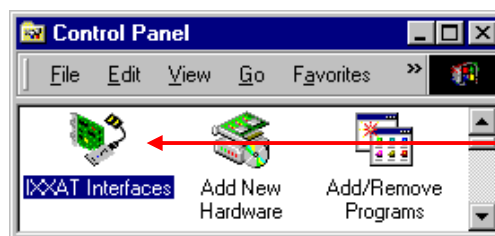


Bild 4-1: Das IXXAT Interfaces Applet im Control Panel

In der Windows XP Startmenü-Darstellung befindet sich das IXXAT Interfaces Symbol unter der Rubrik „Other Control Panel Options“:

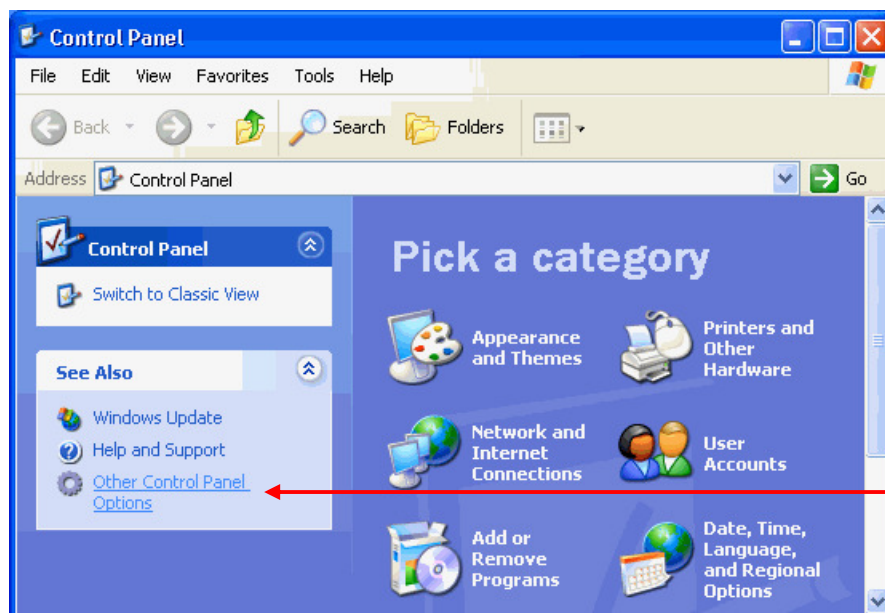


Bild 4-2: Das Windows XP Control Panel

4.2 Anzeigefunktion des IXXAT Interfaces Applets

Das IXXAT Interfaces Applet liefert dem Anwender Informationen über installierte IXXAT PC/CAN-Interfaces und deren Konfiguration (Adresse, IRQ usw.).

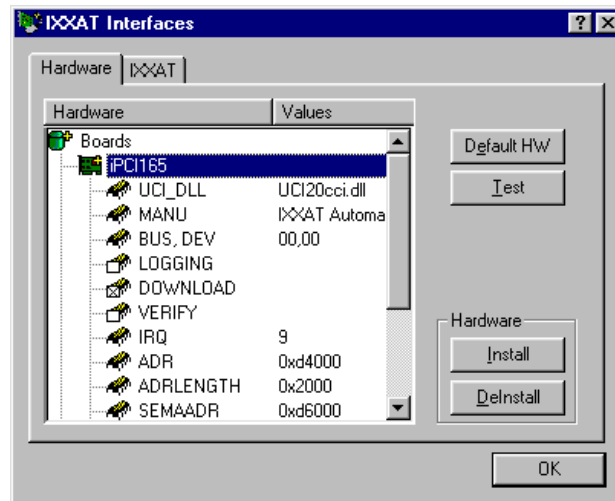


Bild 4.2-1: Informationen über eine installierte iPC-I 165

Die Einträge LOGGING, DOWNLOAD und VERIFY haben eine Sonderfunktion:

- **LOGGING:** Wenn Logging eingeschaltet ist, werden vom Treiber die Log-Dateien „ccidpram.log“ und „uci20cci.log“ generiert. In diesen werden alle Aufrufe an den Treiber protokolliert.



Achtung: Schalten Sie das Logging ausschließlich bei Problemen während der Inbetriebnahme des PC/CAN-Interfaces ein. Die Log-Dateien werden schnell sehr groß und die Performance wird hierdurch eingeschränkt. Bitte helfen Sie unseren Supportmitarbeitern bei der Lösung Ihres Problems indem Sie diese beiden Log-Dateien gezippt Ihrer Supportanfrage an support@ixxat.de anhängen.

- **DOWNLOAD:** Dieser Eintrag existiert nur für aktive CAN-Hardware. Mit diesem bestimmen Sie, ob beim Starten des Boards die Firmware auf das Board geladen wird.
- **VERIFY:** Dieser Eintrag existiert ebenfalls nur für aktive CAN-Hardware. Wenn VERIFY eingeschaltet ist, wird nach der Downloadphase die heruntergeladene Firmware überprüft.



Achtung: Dies kann abhängig vom Typ des PC/CAN-Interfaces einige Zeit in Anspruch nehmen.

4.3 Zugriffstest auf ein PC/CAN-Interface

Über den Schalter „Test“ kann der Zugriff auf ein installiertes PC/CAN-Interface getestet werden. Der daraufhin geöffnete Dialog liefert detaillierte Informationen über spezifische Eigenschaften des Boards.

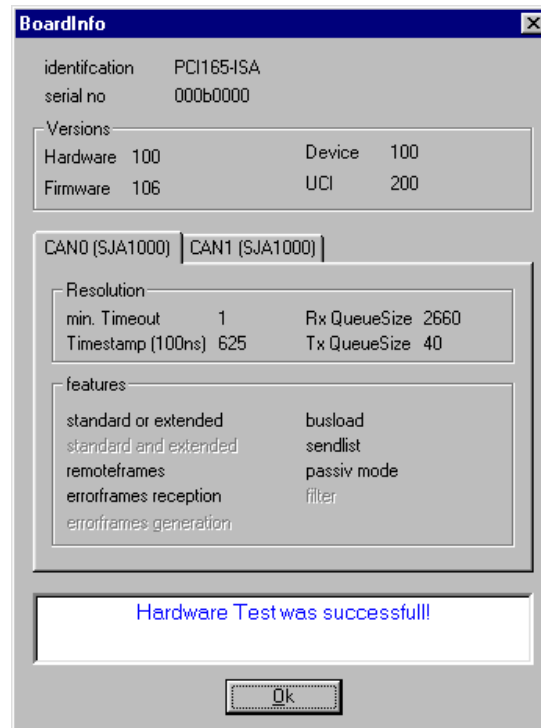


Bild 4.3-1: Spezifische Eigenschaften des installierten Boards

Der Abschnitt **Versions** beinhaltet Versionsinformationen der Hardware und Treiberschicht. Die Versionsnummern werden dreistellig angezeigt. Die erste Stelle ist die Hauptversionsnummer, die zweite und dritte die Subversionsnummer (z.B. „106“ bedeutet Version 1.06).

Für jeden auf dem PC/CAN-Interface vorhandenen Controller erscheint im Dialog eine separate Registerkarte mit Typ des Controllers, dessen Eigenschaften und Features. Nicht unterstützte Features sind grau dargestellt.

Eigenschaft / Feature	Bedeutung
Timestamp (100ns)	Hardwarespezifische Zeitstempelauflösung in 100 nsec
Rx QueueSize	Größe der Treiber-Empfangsqueue in Anzahl Nachrichten
Tx QueueSize	Größe der Treiber-Sendequeue in Anzahl Nachrichten
standard or extended	Alternativer Betrieb von standard und extended CAN-Protokoll
standard and extended	Simultaner Betrieb von standard und extended CAN-Protokoll
remoteframes	Empfang von RTR-Nachrichten
errorframe generation	Generierung von Fehlertelegrammen
busload	Buslastberechnung
sendlist	Unterstützung von zyklischen Sendeobjekten (siehe UCI-Programmierhandbuch)
passiv mode	Busverkehr mithören ohne Bestätigung durch Acknowledge.-Bit
filter	Exakte Filterung von 29-bit Identifiern

5 Hardwareinstallation Windows 2000

Achtung: Unter Windows 2000 muss der Benutzer mit Administratorrechten angemeldet sein, um eine Hardwareinstallation durchführen zu können!

Hardwaretyp	Installationsweise	Kapitel
TCP/IP: CAN@net II	über IXXAT Interfaces Applet	5.1
Bluetooth: CANblue	über IXXAT Interfaces Applet	5.2

5.1 Installation des CAN@net II

Das CAN@net II wird über das IXXAT Interfaces Applet installiert. Hierzu muss die VCI V2 Treibersoftware bereits installiert sein.

- (1) Starten Sie das IXXAT Interfaces Applet im Control Panel.

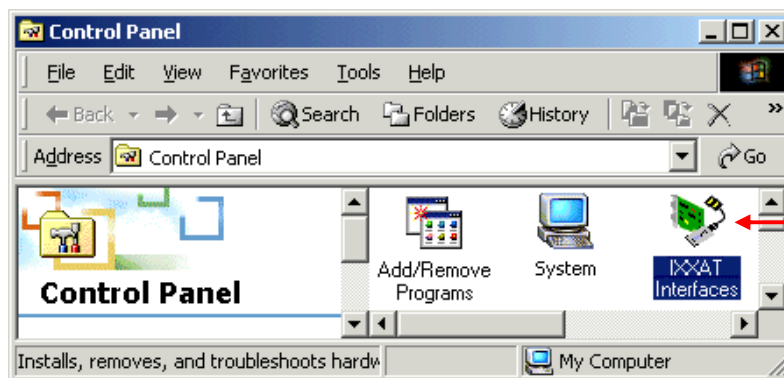


Bild 5.1-1: Starten des IXXAT Interfaces Applet

- (2) Klicken Sie im Applet auf den Schalter "Install" um eine neue Hardware zu installieren.
- (3) Um ein CAN@net II zu installieren, wählen Sie aus der Listbox auf der linken Seite des Dialogs „IXXAT CAN@net II Install“. Erstellen Sie eine neue CAN@net II Konfiguration durch Betätigen des Add-Buttons.

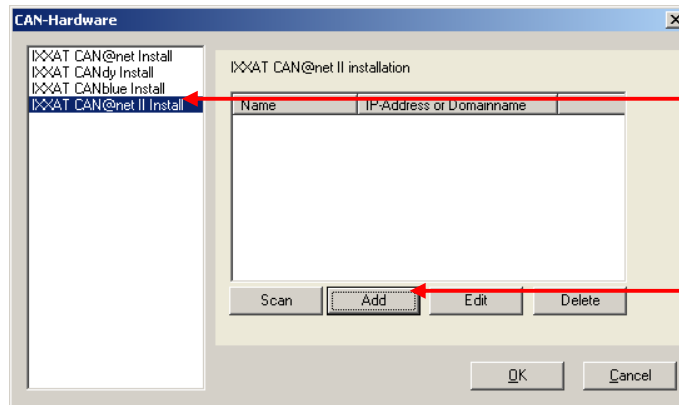


Bild 5.1-2: Installation eines CAN@net II

- (4) Im sich öffnenden Dialog geben Sie einen symbolischen Namen, die IP-Adresse und das Passwort ein. Falls es für das zu konfigurierende CAN@net II einen DNS-Eintrag gibt, kann anstatt der IP-Adresse auch ein Domainname angegeben werden. Im Auslieferungszustand des CAN@net II ist das Passwort **"IXXAT"**. Im Feld "Description" besteht die Möglichkeit einen weiterführenden, benutzerspezifischen Beschreibungstext zu hinterlegen. Um diesen Text mehrzeilig zu gestalten fügen Sie mit der Tastenkombination "Strg+Enter" Zeilenumbrüche ein. Schließen Sie den Dialog mit dem OK-Button.

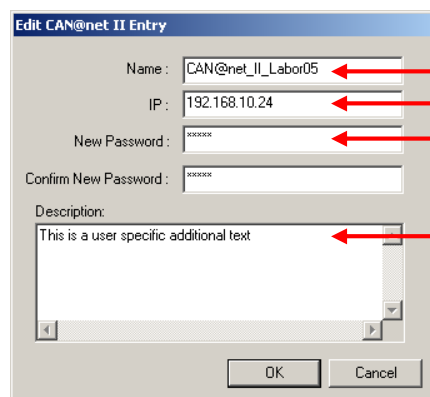


Bild 5.1-3: CAN@net II Konfiguration

! **Hinweis:** Benutzerdefinierte IP-Adresse und Passwort müssen mit CAN@net II Configurator konfiguriert werden (siehe CAN@net II-Hardware-Handbuch).

- (5) Die erstellte Konfiguration erscheint im Installationsdialog. Durch Bestätigung mit OK wird der Dialog geschlossen und ein CAN@net II Interface eingerichtet.

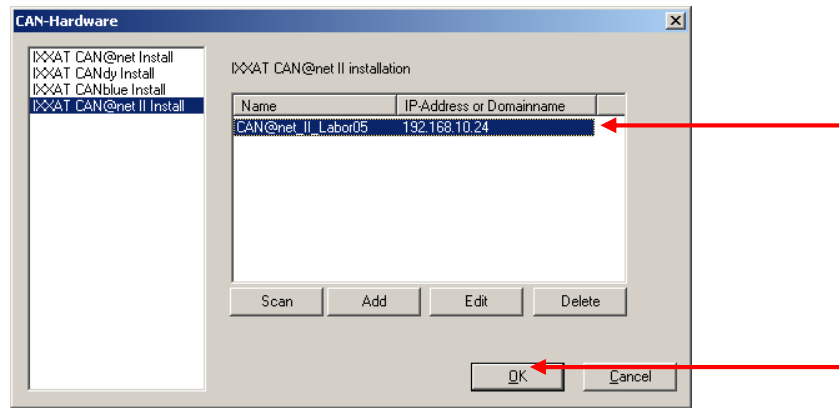


Bild 5.1-4: Installationsdialog mit neuer CAN@net II-Konfiguration

Wenn hier mehrere Konfigurationen definiert sind, können Sie durch Auswahl eines schon vorhandenen Eintrags ein anderes CAN@net II-Interface ansprechen. Einen markierten Eintrag modifizieren Sie über den „Edit“-Button oder entfernen Sie durch Klick auf den „Delete“-Button.

- (6) Das Hauptfenster des IXXAT Interfaces Applets zeigt das im Beispiel installierte CAN@net II. Wenn die eingestellte IP-Adresse und das Passwort korrekt waren, wird der Zugriffstest über den Schalter „Test“ erfolgreich sein.

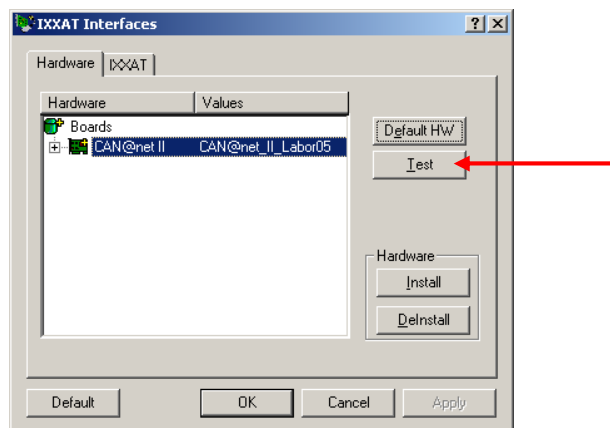


Bild 5.1-5: Das Applet nach Installation eines CAN@net II

5.2 Installation des CANblue

Ein CANblue-Interface wird über das IXXAT Interfaces Applet installiert. Hierzu müssen die VCI V2 Treibersoftware und ein Bluetooth-Adapter bereits installiert sein. IXXAT empfiehlt den Einsatz eines Bluetooth-Adapters, welcher den Toshiba Bluetooth- Stack verwendet. Im folgenden Kapitel wird ein installierter Toshiba Bluetooth- Stack vorausgesetzt. Wenn Sie einen Bluetooth- Stack von einem anderen Anbieter einsetzen, richten Sie die Bluetooth Verbindung entsprechend ein.

5.2.1 Einrichten der Bluetooth Verbindung

Im Folgenden wird das Einrichten einer Bluetooth Verbindung am Beispiel des Toshiba Bluetooth-Stacks gezeigt.

- (1) Öffnen Sie den Dialog "Bluetooth Settings" (Symbol auf der Taskleiste).

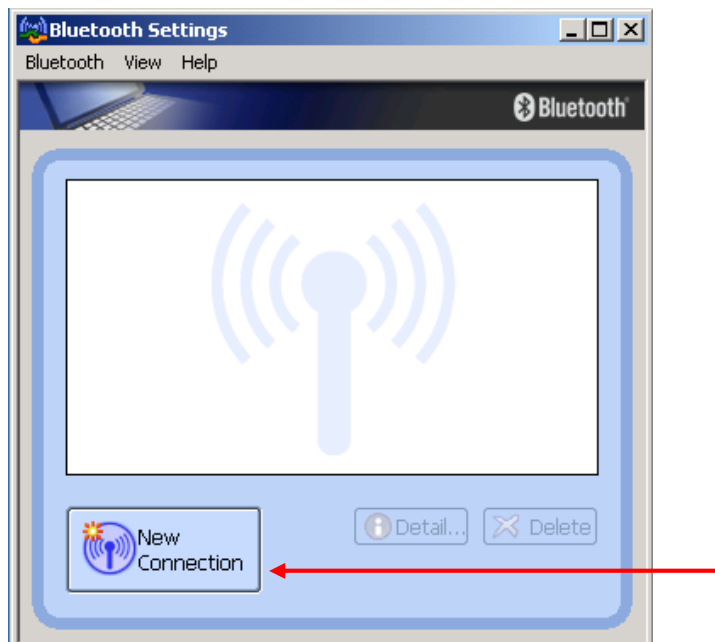


Figure 5.2-1: Bluetooth Settings – New Connection

- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche "New Connection" um den Dialog "Add New Connection Wizard" zu öffnen. Wählen Sie dort den „Express Mode“ aus.

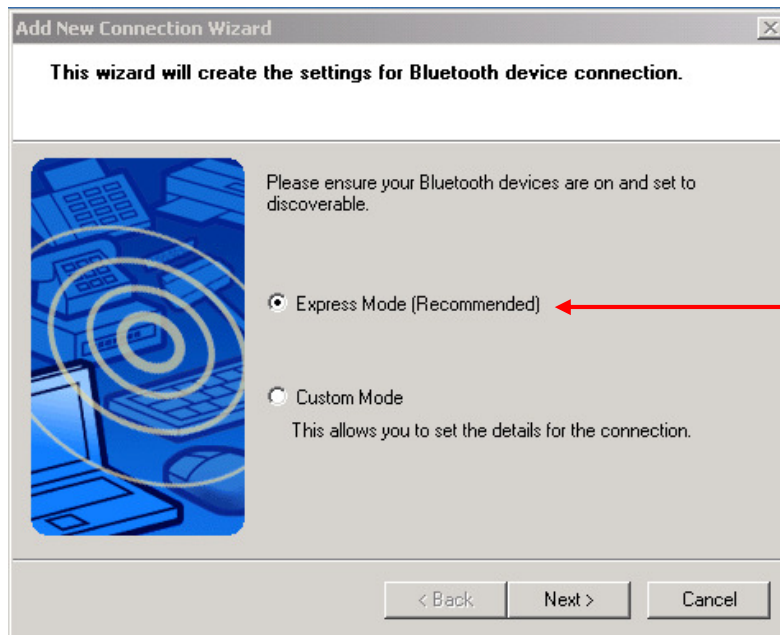


Figure 5.2-2: Connection Wizard – Select Mode

- (3) Es werden alle erreichbaren Bluetooth Geräte angezeigt. Wählen Sie das gewünschte IXXAT CANblue (xxxxxxxxxxxx) Gerät aus. Wobei die „(xxxxxxxxxxxx)“ für die MAC Adresse (auf der Rückseite des CANblue) steht.

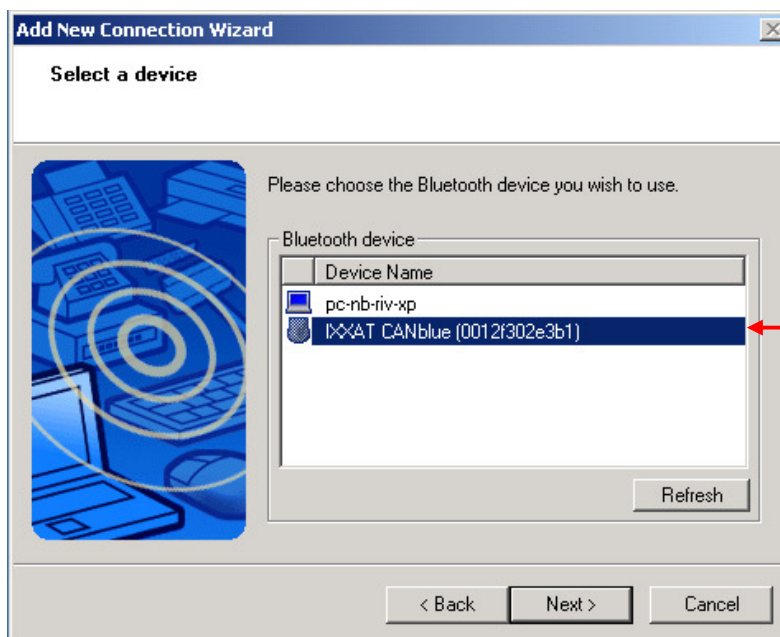


Figure 5.2-3: Connection Wizard – Select device

- (4) Daraufhin erscheint der Dialog "Bluetooth Manager – Bluetooth Security", wo der **Hauptschlüssel** des Bluetooth Geräts eingegeben werden muss. Geben Sie hier die Zahl **7388** ein.

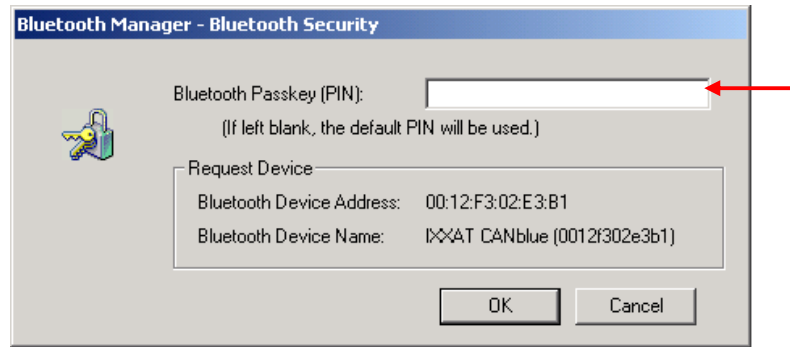


Figure 5.2-4: Bluetooth Security – Enter passkey

- (5) Nach der Eingabe des Hauptschlüssels wird der COM-Port des CANblue Geräts angezeigt. Merken Sie sich diesen.

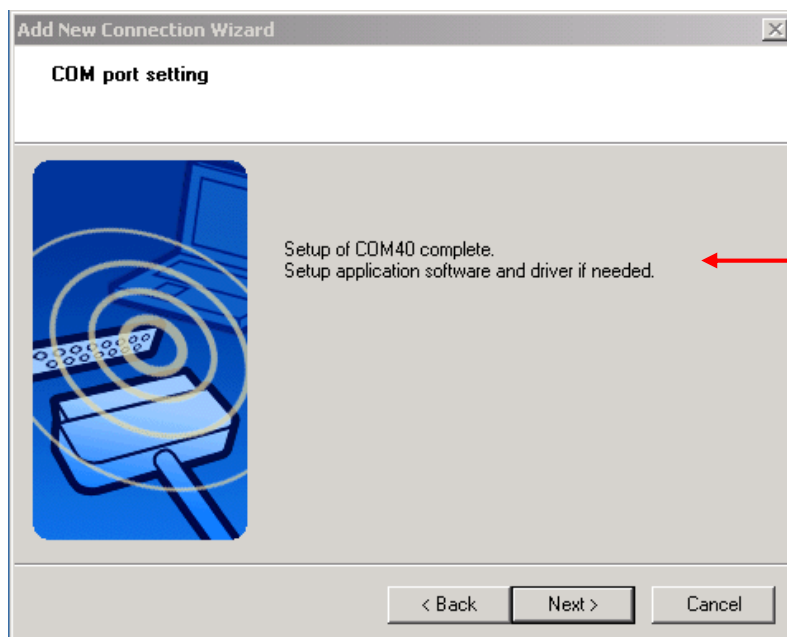


Figure 5.2-5: Connection Wizard – COM port

- (6) Sie haben weiterhin die Möglichkeit den Namen sowie das Symbol des CANblue Geräts zu ändern. Es wird jedoch empfohlen, den vorgegebenen Namen des CANblue Geräts beizubehalten.

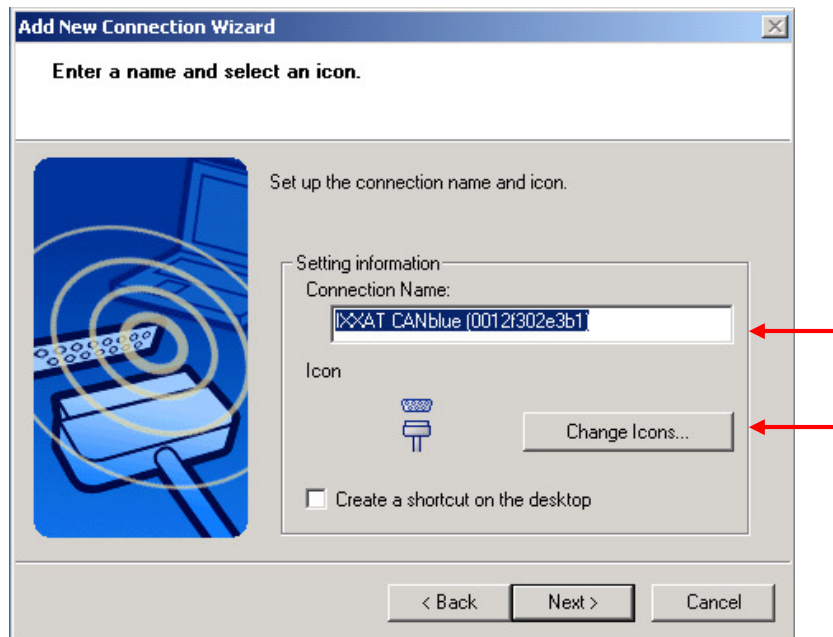


Figure 5.2-6: Connection Wizard – Change name and icon

- (7) Beenden Sie den Dialog "Add New Connection Wizard" über die Schaltfläche "Finish". Damit ist die Bluetooth Verbindung eingerichtet und das CANblue Gerät erscheint im Dialog „Bluetooth Settings“.

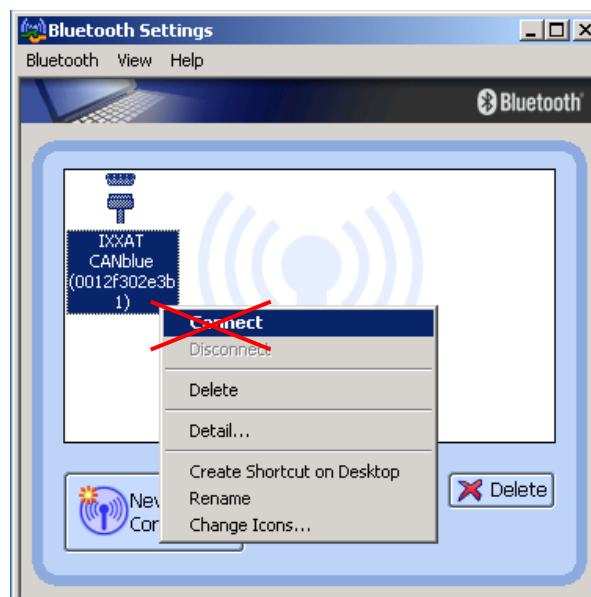


Figure 5.2-7: Bluetooth Settings – CANblue device



Es ist nicht erforderlich die Verbindung zu dem CANblue Gerät über das Kontextmenü herzustellen, da diese beim Start des Geräts automatisch aufgebaut wird.

5.2.2 Installation des CANblue

(7) Starten Sie das IXXAT Interfaces Applet im Control-Panel.

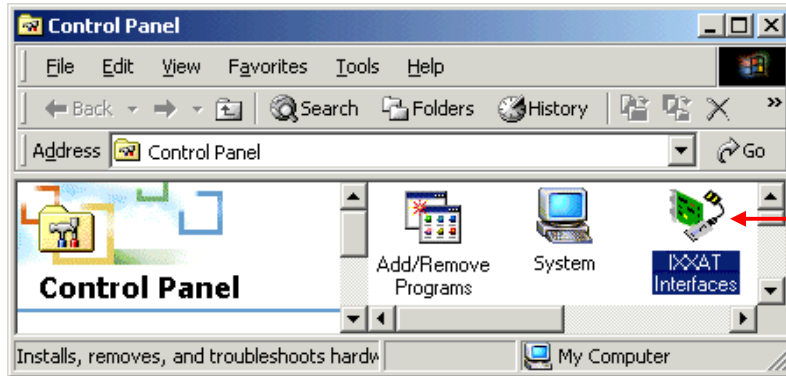


Bild 5.2-8: Starten des IXXAT Interfaces Applet

- (8) Klicken Sie im Applet auf den Schalter "Install" um eine neue Hardware zu installieren.
- (9) Um ein CANblue zu installieren, wählen Sie aus der Listbox auf der linken Seite des Dialogs „IXXAT CANblue Install“.

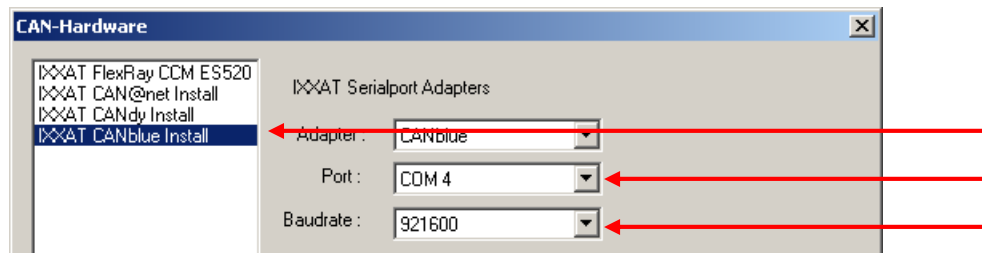


Bild 5.2-9: Installation eines CANblue

- (10) Wählen Sie den zuvor eingerichteten COM-Port aus (hier COM 40) und stellen Sie die höchste, von Ihrem Bluetooth-Stack unterstützte, Baudrate ein (bei einem Toshiba-Stack sind dies 921,6 kBaud).
- (11) Das Hauptfenster des IXXAT Interfaces Applets zeigt das im Beispiel installierte CANblue. Wenn der eingestellte COM-Port korrekt war wird der Zugriffstest über den Schalter „Test“ erfolgreich sein.

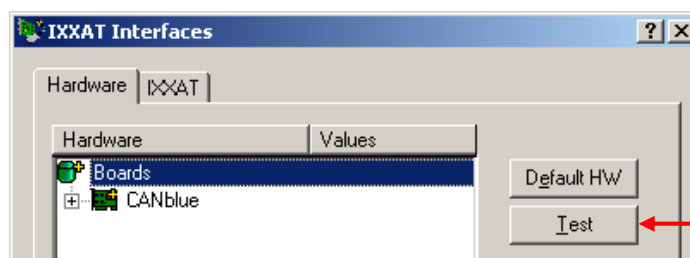


Bild 5.2-10: Das Applet nach Installation eines CANblue

6 Hardwareinstallation Windows XP und höher

Achtung: Unter Windows XP und höher muss der Benutzer mit Administratorrechten angemeldet sein, um eine Hardwareinstallation durchführen zu können.

Hardwaretyp	Installationsweise	Kapitel
TCP/IP: CAN@net II	über IXXAT Interfaces Applet	6.1
Bluetooth: CANblue	über IXXAT Interfaces Applet	6.2

6.1 Installation des CAN@net II

Das CAN@net II wird über das IXXAT Interfaces Applet installiert. Hierzu muss die VCI V2 Treibersoftware bereits installiert sein.

- (1) Starten Sie das IXXAT Interfaces Applet in der Control-Panel Kategorie „Other Control Panel Options“.

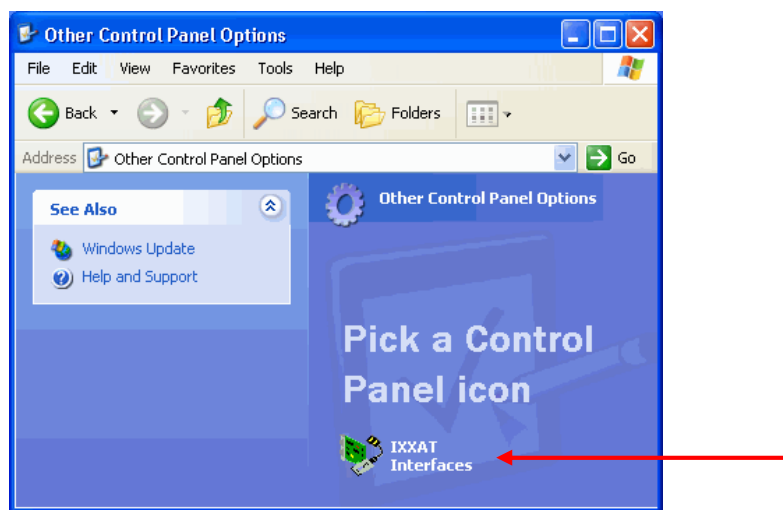


Bild 6.1-1: Starten des IXXAT Interfaces Applet

- (2) Klicken Sie im Applet auf den Schalter "Install" um eine neue Hardware zu installieren.
- (3) Um ein CAN@net II zu installieren, wählen Sie aus der Listbox auf der linken Seite des Dialogs „IXXAT CAN@net II Install“. Erstellen Sie eine neue CAN@net II Konfiguration durch Betätigen des Add-Buttons.

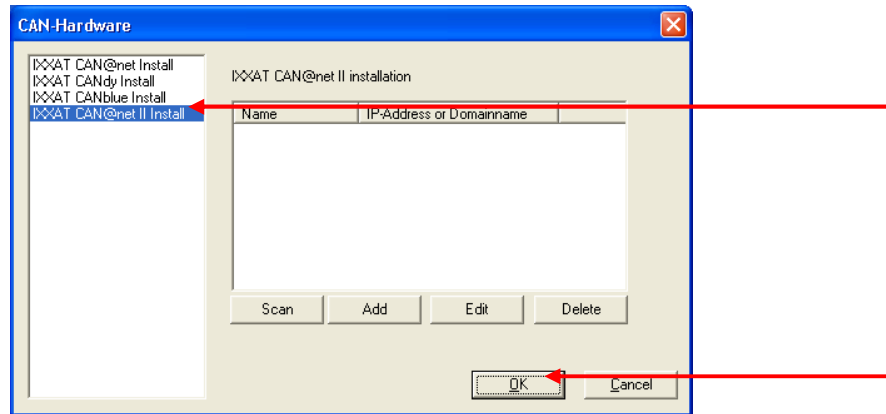


Bild 6.1-2: Installation eines CAN@net II

- (4) Im sich öffnenden Dialog geben Sie einen symbolischen Namen, die IP-Adresse und das Passwort ein. Falls es für das zu konfigurierende CAN@net II einen DNS-Eintrag gibt, kann anstatt der IP-Adresse auch ein Domainname angegeben werden. Im Auslieferungszustand des CAN@net II ist das Passwort **"IXXAT"**.

Im Feld Description besteht die Möglichkeit einen weiterführenden, benutzerspezifischen Beschreibungstext zu hinterlegen. Um diesen Text mehrzeilig zu gestalten fügen Sie mit der Tastenkombination "Strg+Enter" Zeilenumbrüche ein. Schließen Sie den Dialog mit dem OK-Schalter.

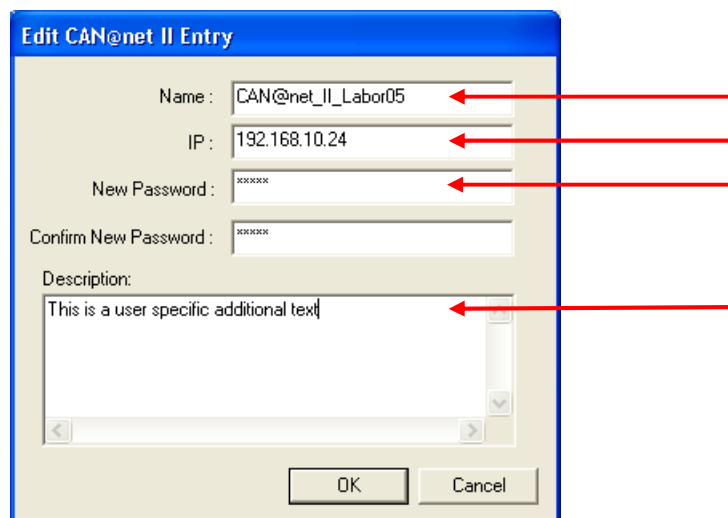


Bild 6.1-3: CAN@net II Konfiguration

! Hinweis: Benutzerdefinierte IP-Adresse und Passwort müssen mit CAN@net II Configurator konfiguriert werden (siehe CAN@net II Hardware Handbuch).

- (5) Die erstellte Konfiguration erscheint nun im Installationsdialog. Durch Bestätigen mit OK wird der Dialog geschlossen und ein CAN@net II-Interface mit ausgewählter Konfiguration eingerichtet.

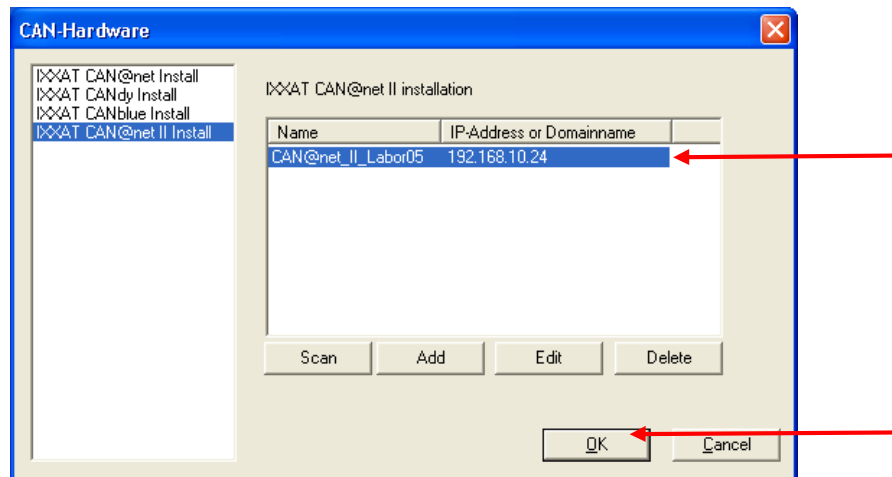


Bild 6.1-4: Installationsdialog mit neuer CAN@net II-Konfiguration

Wenn hier mehrere Konfigurationen definiert sind, können Sie durch Auswahl eines schon vorhandenen Eintrags ein anderes CAN@net II-Interface ansprechen. Einen markierten Eintrag modifizieren Sie über den „Edit“-Schalter oder entfernen Sie durch Klicken des „Delete“-Schalters.

- (6) Das Hauptfenster des IXXAT Interfaces Applets zeigt das im Beispiel installierte CAN@net II. Wenn die eingestellte IP-Adresse und das Passwort korrekt waren, kann der Zugriffstest über den Schalter „Test“ durchgeführt werden.

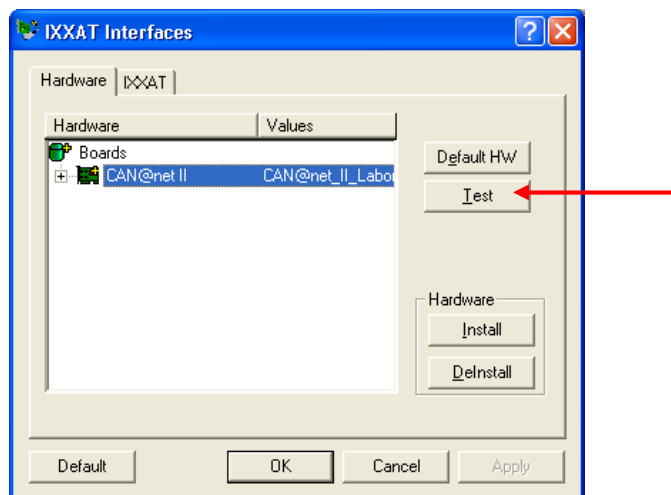


Bild 6.1-5: Das Applet nach Installation eines CAN@net II

6.2 Installation des CANblue

Ein CANblue-Interface wird über das IXXAT Interfaces Applet installiert. Hierzu müssen die VCI V2 Treibersoftware und ein Bluetooth-Adapter bereits installiert sein. IXXAT empfiehlt den Einsatz eines Bluetooth-Adapters, welcher den XP bzw. Vista Bluetooth-Stack unterstützt. Der XP Bluetooth-Stack ist im Lieferumfang des Service Pack 2 für Windows XP enthalten. Wenn Sie einen anderen Bluetooth-Stack einsetzen, richten Sie die Bluetooth Verbindung entsprechend ein.

6.2.1 Einrichten des Bluetooth Verbindung

Im Folgenden wird das Einrichten einer Bluetooth Verbindung am Beispiel des XP Bluetooth-Stacks gezeigt.

- (1) Öffnen Sie den Dialog "Bluetooth Devices" (Control Panel → Bluetooth Devices).

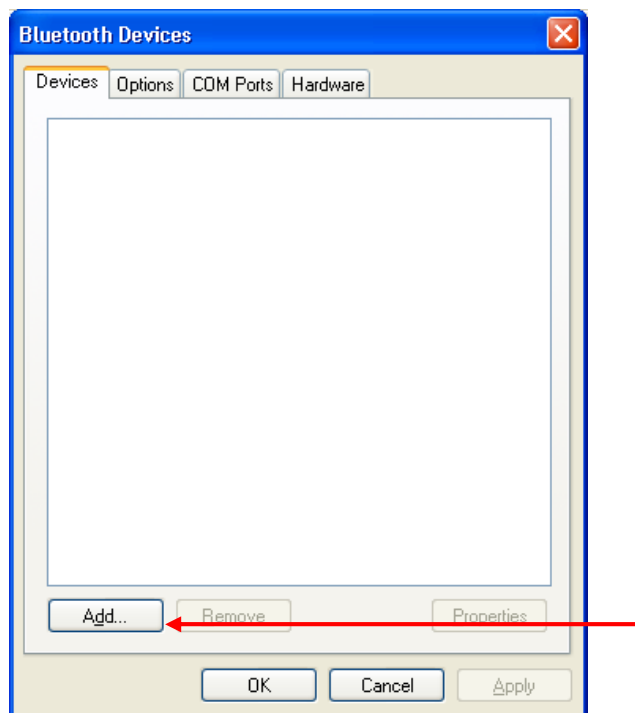


Figure 6.2-1: Bluetooth Devices – Add device

- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche "Add..." um den Dialog "Add Bluetooth Device Wizard" zu öffnen. Aktivieren Sie dort die Option "My device is set up and ready to be found".



Figure 6.2-2: Add Bluetooth Device Wizard – Find device

- (3) Es werden alle erreichbaren Bluetooth Geräte angezeigt. Wählen Sie das gewünschte IXXAT CANblue (xxxxxxxxxxx) Gerät aus. Wobei die „(xxxxxxxxxxx)“ für die MAC Adresse (auf der Rückseite des CANblue) steht.

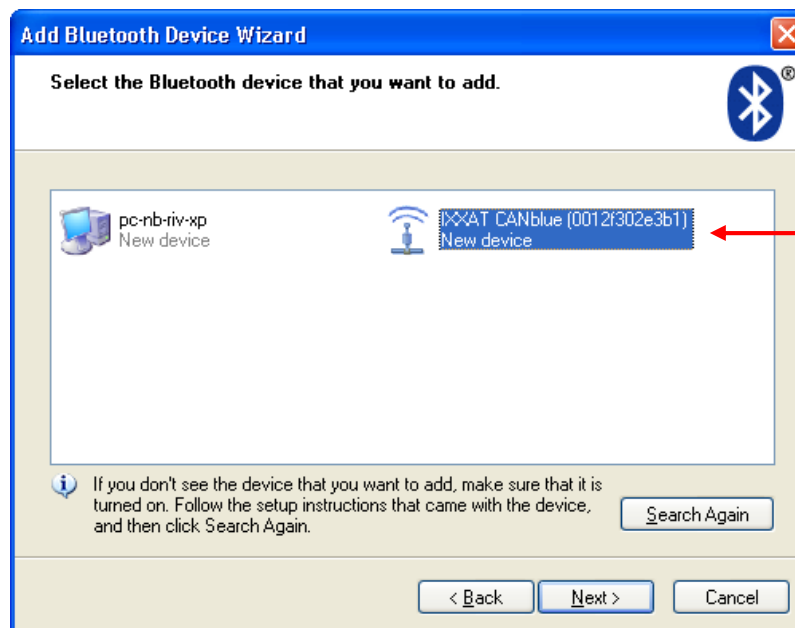


Figure 6.2-3: Add Bluetooth Device Wizard – Select device

- (4) Anschließend muss der **Hauptschlüssel** des Bluetooth Geräts eingegeben werden. Wählen Sie dafür die Option "Use the passkey found in the documentation" und geben Sie die Zahl **7388** ein.

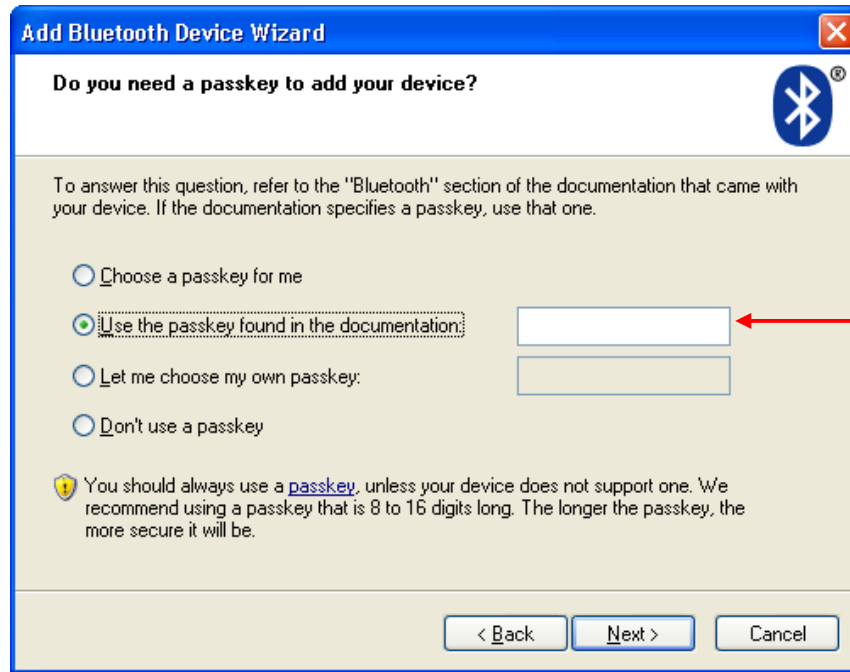


Figure 6.2-4: Add Bluetooth Device Wizard – Enter passkey

- (5) Nach der Eingabe des Hauptschlüssels werden die COM-Ports des CANblue Geräts angezeigt. Merken Sie sich den ausgehenden COM-Port.

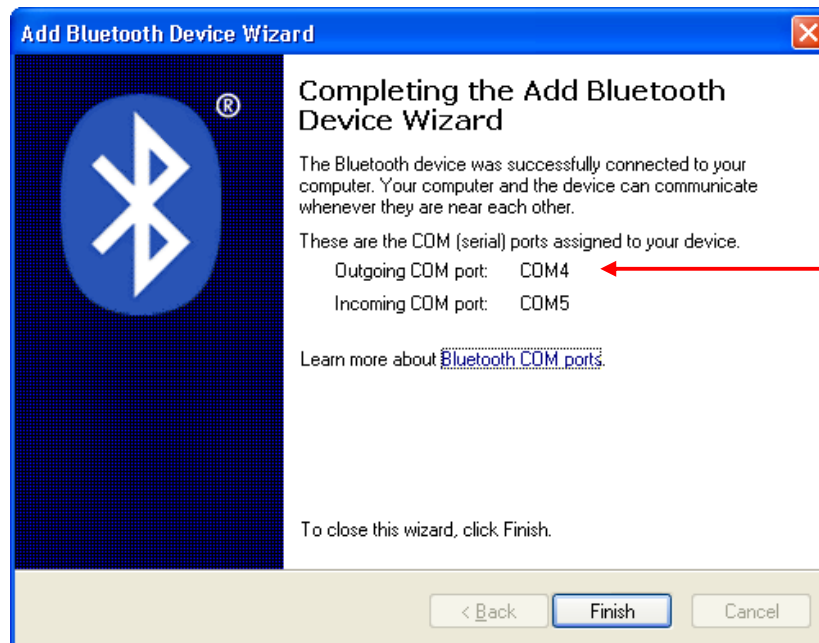


Figure 6.2-5: Add Bluetooth Device Wizard – COM port

- (6) Beenden Sie den Dialog "Add Bluetooth Device Wizard" über die Schaltfläche "Finish". Damit ist die Bluetooth Verbindung eingerichtet und das CANblue Gerät erscheint im Dialog „Bluetooth Devices“.

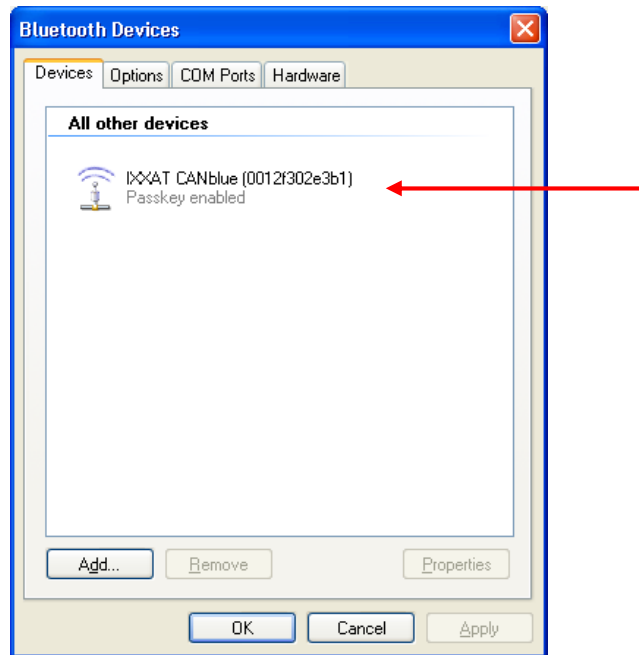


Figure 6.2-6: Bluetooth Devices – CANblue device

6.2.2 Installation CANblue

- (1) Starten Sie das IXXAT Interfaces Applet in der Control Panel Kategorie „Other Control Panel Options“.

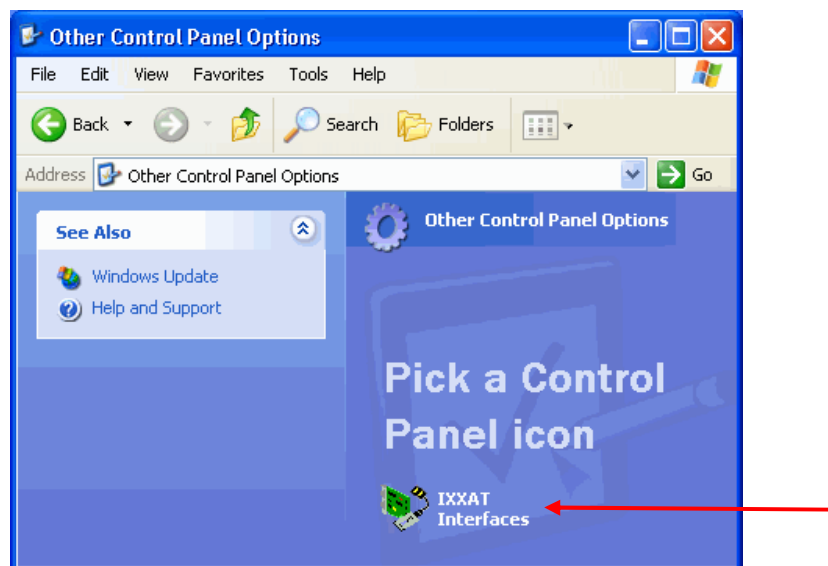


Bild 6.2-7: Starten des IXXAT Interfaces Applet

- (2) Klicken Sie im Applet auf den Schalter "Install" um eine neue Hardware zu installieren.
- (3) Um ein CANblue zu installieren, wählen Sie aus der Listbox auf der linken Seite des Dialogs „IXXAT CANblue Install“.

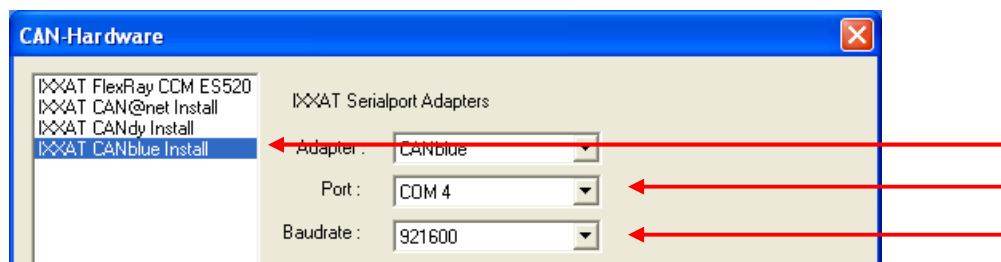


Bild 6.2-8: Installation eines CANblue

- (4) Wählen Sie den zuvor eingerichteten COM-Port aus (hier COM 4) und stellen Sie die höchste von Ihrem Bluetooth-Stack unterstützte Baudrate ein (bei dem XP-Stack sind dies 921,6 kBaud).
- (5) Das Hauptfenster des IXXAT Interfaces Applets zeigt das im Beispiel installierte CANblue. Wenn der eingestellte COM Port korrekt war wird der Zugriffstest über den Schalter „Test“ erfolgreich sein.

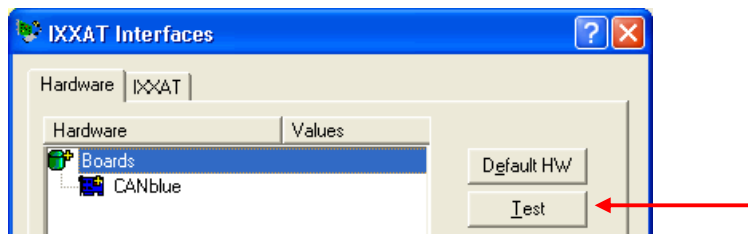


Bild 6.2-9: Das Applet nach Installation eines CANblue

7 Wichtige Hinweise

7.1 Update auf eine neue VCI Version

Sollte Sie schon eine VCI-Treibersoftware installiert haben und möchten nun auf eine neuere Version des VCI updaten, dann gehen Sie bitte wie folgt vor:

- (1) Laden Sie bitte den VCI-Cleaner von unserer Homepage herunter.
- (2) Deinstallieren Sie die vorhandene VCI über das Applet „Add/Remove Programs“ im Control-Panel.
- (3) Unter Windows 2000 und höher entfernen Sie alle IXXAT CAN-Interfaces aus dem Device Manager. Markieren Sie dazu jedes Interface und drücken Sie den Schalter „Remove“. Bei schon eingerichteter tinCAN161 oder eingerichtetem USB-to-CAN muss dieses dazu eingesteckt sein. Es ist sonst im Device Manager nicht sichtbar.
- (4) Starten Sie den VCI-Cleaner, um das komplette Entfernen von VCI-Dateien und VCI-Registryeinträgen von Ihrem Windowslaufwerk sicherzustellen. Markieren Sie dazu das Laufwerk auf dem Sie Windows installiert haben. Achten Sie darauf, dass Sie unter Windows 2000 und höher die Option „Search for Inf-File“ aktiviert haben. Verwenden Sie stets die neueste VCI-Cleaner Version von der Webseite (<http://www.ixxat.de>).
- (5) Installieren Sie ohne Neustart des Rechners die neue VCI-Version durch Ausführen des Setups. Führen Sie anschließend den Neustart des Rechners durch.